

### Verdienstorden für großes Engagement

Die Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. gratuliert Herrn FRANZ DÖTSCH sehr herzlich für die Verleihung des Verdienstordens des Landes Rheinland-Pfalz und bedankt sich für die sehr enge Zusammenarbeit. Ohne ihn wäre der Mosel-Apollo heute an der unteren Mosel im Gebiet der Verbandsgemeinde Untermosel sicherlich nicht so häufig. Herr DÖTSCH ließ in den Jahren von 1987 bis 2001 als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Untermosel größere Flächen von Weinbergsbrachen entbuschen, ließ verfallene Weinbergs-Trockenmauern wieder aufbauen und sorgte entscheidend für die starke Reduzierung des Einsatzes von Pestiziden. So konnte ab etwa 1986/87 der Einsatz von Insektiziden vom Hubschrauber aus ganz verboten werden, er selbst setzt in seinen Weinbergen gar keine Insektizide mehr ein und wirbt heute bei seinen Winzer-Kollegen erfolgreich für Insektizid freien Weinbau.

Auch Herbizide werden immer weniger eingesetzt, vor allem achtet Herr DÖTSCH darauf, dass besonders die Kronen der Weinbergsmauern nicht in die Spritzungen einbezogen werden, da hier die Futterpflanze des Apollos besonders gut gedeiht, nämlich der Weiße Mauerpfeffer (*Sedum album*). Gleichzeitig ist mit dem Erhalt des Terrassen-Weinbaus nicht nur der Erhalt des Mosel-Apollos garantiert, sondern es wird auch das phantastische Landschaftsbild der Untermosel erhalten.

Seit 1988 meldet Herr DÖTSCH regelmäßig den ersten Flug des Mosel-Apollos. Er registrierte alle Flugplätze im Bereich der Verbandsgemeinde Untermosel, die von Winnigen, dem Namensgeber des Mosel-Apollos, über Kobern-Gondorf und Alken sowie das Naturschutzgebiet Ausoniusstein zwischen Lehmen und Kattenes bis nach Hatzenport reichen. Seit seiner Pensionierung im Jahre 2001 zählt er täglich ab dem ersten Erscheinen des Apollos zwischen Kobern und der Autobahnbrücke bei Winnigen die Anzahl der Falter und meldet diese weiter.

Das heutige relativ häufige Auftreten des imponierenden Falters ist vor allem Herrn DÖTSCH zu verdanken. Die Arbeitsgemeinschaft bedankt sich sehr herzlich bei ihm.

Die Rheinzeitung Koblenz schrieb Mitte Dezember 2005:

25 engagierte Frauen und Männer hat Ministerpräsident Kurt Beck mit dem Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Sie erhalten damit für herausragende Leistungen und besondere Verdienste die höchste Auszeichnung, die Rheinland-Pfalz zu vergeben hat. Mit dabei: FRANZ DÖTSCH aus Kobern-Gondorf.

„Unser Land ist auf Bürgerinnen und Bürger angewiesen, die freiwillig Aufgaben übernehmen und sich an der Verantwortung für das Gemeinwohl beteiligen“, sagte der Ministerpräsident bei der Ordensverleihung in der

Staatskanzlei. Das Engagement der Ordensträger sei sehr vielfältig. Beck sagte: "Sie alle verbindet, dass sie mehr als das getan haben, was man von ihnen verlangt. Ihre Leistungen haben dazu beigetragen, unsere Gesellschaft menschlicher zu machen und unser Land voranzubringen."

**Franz Dötsch aus Kobern-Gondorf** hat sich nach den Worten des Ministerpräsidenten besondere Verdienste bei der Qualitätssicherung der Rieslingweine der Mosel erworben. Beck nannte die Erzeugergemeinschaft „Deutsches Eck“, die Franz Dötsch im Jahr 1981 mit gleich Gesinnten gegründet und bis 2004 geleitet hat. „Ende der 70er-, Anfang der 80er-Jahre, als der deutsche Wein in die Negativ-Schlagzeilen geriet, war es Franz Dötsch, damals noch Ortsbürgermeister in Kobern-Gondorf, der von seinen Kollegen „Klasse statt Masse“ einforderte“, so Beck. Außerdem hat sich Dötsch sehr für Natur- und Landschaftsschutz eingesetzt und war **maßgeblich am Apollofalter-Naturschutzprojekt beteiligt**.

Helmut Kinkler, Leverkusen

## Exkursionen und Pflegemaßnahmen 2006

### Schmetterling des Jahres 2006

#### Sonntag, den 7. Mai

Treffpunkt: 11<sup>00</sup> Uhr am **NSG Rodderberg** bei Bonn-Bad Godesberg

Anfahrt über B 9 Richtung Remagen – nach Mehlem/Niederbachem abbiegen. Von Niederbachem Richtung Gut Broichhof (Reiterhof) und bis **Wanderparkplatz am Rodderberg** fahren. Das ca. 73 ha große Gebiet steht seit 1927 unter Naturschutz. Es ist durch seine bemerkenswerte Geologie und seine seltene Fauna und Flora bekannt und als FFH-Schutzgebiet ausgewiesen. Info über [www.biostation-bonn.de](http://www.biostation-bonn.de)

Die BUND NRW-Naturschutzstiftung hat in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. den Schwalbenschwanz *Papilio machaon* zum „**Schmetterling des Jahres 2006**“ ausgewählt. Der Falter wird am Rodderberg in seinem Lebensraum vorgestellt, wo er jährlich in zwei Generationen angetroffen wird.

Die Führung erfolgt durch Herrn Dr. BEHRMANN (BUND) und die Herren Dr. VORBRÜGEN, LEOPOLD und HILLIG von unserer Arbeitsgemeinschaft. Ende gegen 13<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup> Uhr.

### Mosel-Apollofalter-Exkursion

#### Sonntag, den 18. Juni

Treffpunkt zur ganztägigen Exkursion mit PKW ist um 10<sup>00</sup> Uhr an der Autobahn-Raststätte „Moseltaibrücke“ an der A 61 an der Westseite (von Köln kommend). Es werden folgende Flugplätze von *Parnassius apollo vinningensis* besucht: Winninger Blumsley (Uhlen), Rosenberg bei Kobern-Gondorf, NSG Ausoniusstein bei Kattenes, Kaderbachtal und Fahlberg bei Klotten (hier meist auch *Limnitis populi*, *Limnitis camilla*, *Apatura iris* und *Apatura ilia*). Zum Schluß der Tour wird eine Wanderung über den „Apolloweg“ in Valwig unternommen. Zu festem Schuhwerk und entsprechender Kleidung wird geraten. Rucksackverpflegung! Picknickmöglichkeiten im Kaderbachtal. Ende der Exkursion gegen 1600 Uhr. Führung durch die Herren HÜRTER und HILLIG.

Auskunft: JÜRGEN HILLIG, ☎ 02202-38313

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Kinkler Helmut

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten 42-43](#)